

145572-2026 - Competition

Germany – Engineering services – TNW_ING_Bamberg Service - Eigenbetrieb der Stadt Bamberg
- Erneuerung Schlammmentwässerung

OJ S 43/2026 03/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Bamberg Service

Email: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: TNW_ING_Bamberg Service - Eigenbetrieb der Stadt Bamberg - Erneuerung Schlammmentwässerung

Description: Die Bamberg Service - Eigenbetrieb der Stadt Bamberg - betreibt in der Kläranlage Bamberg eine Zentrifuge zur Eindickung des Überschlussschlamms.

Verschleißbedingt wird ist die Erneuerung der Zentrifuge notwendig. Die Bamberg Service beabsichtigt demnach die Erneuerung der Schlammmentwässerung der Kläranlage Bamberg.

Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 1-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 1-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 1-9 - Besondere Leistungen

Procedure identifier: 5fab0b98-099e-4c44-b9f8-6537cd6661db

Internal identifier: 1B-BS-009/2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Einzelbewerber/-bieter oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter, Mehrfachbewerbungen/-angebote einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerber-/Bietergemeinschaften im weiteren Verfahren. Bewerbungen / Angebote sind nur und ausschließlich auf den zum Download gestellten Bewerbungs- / Angebotsunterlagen zulässig. Teilnahmeanträge oder Angebote, für die nicht die zum Download gestellten Unterlagen /Formulare verwendet werden, werden ausgeschlossen. Anfragen, Nachfragen etc. sind AUSSCHLIESSLICH nach der Registrierung über die Vergabeplattform zu stellen. Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal (DTVP), um sicherzustellen, dass Bewerber/Bieter und Vergabestelle über empfangene Nachrichten auch eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Das Formular "Teilnahmeantrag_Bewerbungsbogen" ist zwingend einzureichen, fehlt dieses ist die Bewerbung ganz auszuschließen. Die Bewerbung selbst sowie das Angebot muss elektronisch über die Vergabeplattform über das herunterzuladende Bietertool unter dem Reiter "Teilnahmeanträge" bzw. "Angebote" (NICHT als Nachricht oder per E-Mail) eingereicht werden. Bei dem Formular "Bewerbungsbogen" inkl. Anlagen handelt es sich um das Hauptformular der Bewerbungsunterlagen (dieser gilt für den Bewerber bzw. die ARGE insgesamt). Wenn und soweit die dort gemachten Angaben nicht vollständig oder falsch sind, geht dies zu Lasten des Bewerbers. Eine Registrierung ist für den Download der Unterlagen nicht erforderlich. Es wird jedoch eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen. Sollten Fragen zu den Vergabeunterlagen gestellt werden, so werden die Antworten hierauf in die Plattform eingestellt werden. Im Falle einer Registrierung bekommt der Bewerber/Bieter eine Mitteilung hierüber, auch wenn Unterlagen geändert werden sollten. Ohne diese freiwillige Registrierung ist der Bewerber/Bieter selbst dafür verantwortlich, sich zu informieren, ob es Änderungen oder Antworten gibt. Fragen sind so rechtzeitig (spätestens jedoch 9 Kalendertage vor Fristablauf) zu stellen, sodass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten (ggf. ohne Fristverlängerung). Die Auswahl der Bewerber zwischen der Mindest- und Höchstzahl erfolgt anhand der erreichten Punktzahlen im Rahmen der Auswertung. Sofern hier ein Punktabstand erreicht wird, behält sich der Auftraggeber vor, eine geringere Anzahl als die angegebene Höchstzahl zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichheit und wenn es dem Auftraggeber objektiv nachvollziehbar nicht möglich ist, den Bewerberkreis anhand der festgelegten Kriterien auf das vorgesehene Maß zu begrenzen, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Losentscheid gem. § 75 Abs. 6 VgV getroffen. Rein nationale Ausschlussgründe: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren -gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerendegesetz oder - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder -gem. § 19 Mindestlohngesetz oder -gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung-

Russland" auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Die Zuschlagskriterien werden ausschließlich in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung beginnen und zügig erarbeitet werden. Die Bauausführungen sollen bis Ende des zweiten Quartals 2028 erfolgen. Die genannten Meilensteine dienen der zeitlichen Orientierung. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass eine zügige Bearbeitung erforderlich ist. Mit den Vergabeunterlagen wird die Studie zur Erneuerung der Schlammmentwässerung inkl. Anlagen zur Verfügung gestellt. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen. Die Leistungsstufen gliedern sich wie folgt: - Stufe 1: Lph. 1-4 - Stufe 2: Lph. 5-7 bzw. bei TWP bis Lph. 6 - Stufe 3: Lph. 8-9 Leistungsstufen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen / Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Das Honorar ist für alle Stufen anzubieten, auch bezüglich der Wertung der Zuschlagskriterien werden alle Stufen berücksichtigt. Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: TNW_ING_Bamberg Service - Eigenbetrieb der Stadt Bamberg - Erneuerung Schlammmentwässerung

Description: Die Bamberg Service - Eigenbetrieb der Stadt Bamberg - betreibt in der Kläranlage Bamberg eine Zentrifuge zur maschinellen Eindickung und Desintegration von Überschlussschlamm. Die Stadt Bamberg beabsichtigt, die Schlammmentwässerung ihrer Kläranlage grundlegend zu erneuern. Anlass für dieses Vorhaben ist der altersbedingte Verschleiß der bestehenden maschinellen und elektrotechnischen Anlagen, deren älteste Komponenten aus dem Jahr 2008 stammen. Die Maßnahme dient der Sicherstellung der Betriebssicherheit, der Reduktion von Wartungs- und Energiekosten sowie der Minimierung von Ausfallzeiten. Zudem soll so eine optimale Energieausbeute in den nachgelagerten Anlagenteilen gewährleistet werden. Im Zuge der Sanierung ist ein 1:1-Austausch der technischen Ausrüstung vorgesehen. Erneuert werden insbesondere die Dünnschlammpumpe, Dekanterzentrifuge, Dickschlammpumpe, Desintegration, Feststoffzerkleinerer, Faulschlammpumpe, Rohschlammpumpe sowie verschiedene Armaturen. Die bestehende Edelstahl-Rohrleitungsinstallation bleibt weitgehend bestehen und wird lediglich an die neuen Betriebsmittel angepasst. Zur Überbrückung während der Bauphase ist der Neubau einer Umgehungsleitung geplant. Ergänzend wird ein Warmwassersystem zur Reinigung der Zentrifuge eingerichtet. Die Sanierungen erfolgen im laufenden Betrieb. Für weitergehende Informationen zu den bestehenden Verhältnissen sowie zu Art und Umfang der Sanierungsmaßnahmen wird auf die beigefügte Studie zur Erneuerung der Schlammmentwässerung einschließlich Anlagen verwiesen. Termine: Die Planungen sollen unmittelbar nach Beauftragung beginnen und zügig erarbeitet werden. Die Bauausführungen

sollen bis Ende des zweiten Quartals 2028 erfolgen. Die genannten Meilensteine dienen der zeitlichen Orientierung. Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass eine zügige Bearbeitung erforderlich ist. Kosten: Die Gesamtkostenprognose (KG 300, 400) liegt bei ca. 2,2 Mio. EUR netto, mithin 2,6 Mio. EUR brutto (keine Preissteigerung inbegriffen). Leistungsumfang: Es werden folgende Leistungen stufenweise vergeben: - Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 3, Abschnitt 3 - Leistungsphasen 1-9 - Fachplanung Tragwerksplanung gem. § 51 Abs. 1 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1 - Leistungsphasen 1-6 - Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 4, 5, 7, 8 gem. § 55 Abs. 1 S. 2 HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 2 - Leistungsphasen 1-9 - Besondere Leistungen
Internal identifier: 0001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71300000 Engineering services

Additional classification (cpv): 71318000 Advisory and consultative engineering services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 26 Months

5.1.6. General information

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - Nachweis Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Der Nachweis zur Berufsausübung des Inhabers/der Inhaberin oder der Führungskräfte des Unternehmens oder der Projektleitung ist durch Vorlage der Berufszulassung (Nachweis Kammereintragung oder Diplomurkunde (Dipl.-Ing. Univ./TU/TH /FH, Master, Bachelor oder vergleichbare Berufszulassung) zu führen. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU)

zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Berufs- und / oder Betriebshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers / der ARGE bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, mit einer Deckungssumme von mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und von mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden. Sie/Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall muss die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen. Die Deckung muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Bei einer ARGE muss der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: der Versicherungsschutz auf die ARGE ausgestellt sein. Alternativ kann eine gleichlautende Versicherungsbestätigung ALLER ARGE-Mitglieder vorliegen (Mindestsummen sind von jedem ARGE-Mitglied vorzuweisen), wenn in der jeweiligen Bescheinigung der Passus enthalten ist, dass auch die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften sowie das in diesem Zusammenhang bestehende Risiko aus der gesamtschuldnerischen Haftung und dem Insolvenzrisiko eines ARGE-Partners mitversichert ist. Eigenerklärungen diesbezüglich sind vorläufig ausreichend. Bei Erteilung des Auftrags muss der gültige Versicherungsschein nachgereicht werden. Der Auftragnehmer / die ARGE ist verpflichtet, dem Auftraggeber jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 50

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über das jährliche Mittel der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Beschäftigten mit vergleichbaren Berufszulassungen. Auswahlkriterium: Bürokapazität / Personalstärke, im Mittel der letzten 3 Jahre 50 Punkte: ab 4 Ingenieuren/-innen 30 Punkte: ab 3 Ingenieuren/-innen 10 Punkte: ab 2 Ingenieuren/-innen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 50

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen/Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio: Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung - Schlammmentwässerung - Auftraggeber - Ausbaugröße und Art der Aufgabenstellung - Erfahrungen mit Schlammmentwässerung auf Kläranlagen - Maßnahme im laufenden Betrieb - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke (Angabe in Prozentpunkten) - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) . Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. 2.2.1.) Referenzportfolio: Bauwerke und Anlagen der Abwasserentsorgung - Schlammmentwässerung Die zwei besten Referenzen werden gewertet. Die Referenzen werden anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Je Referenz kann somit maximal 130 Punkte erreicht werden. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.) Kriterium 1: Ausbaugröße und Art der Aufgabenstellung - 20 Punkte: Kläranlage Größenklasse GK 5 - 10 Punkte: Kläranlage Größenklasse GK 4 Kriterium 2: Erfahrungen mit Schlammmentwässerung auf Kläranlagen - 30 Punkte: Erfahrungen vorhanden - 0 Punkte: keine Erfahrungen vorhanden Kriterium 3: Maßnahme im laufenden Betrieb - 20 Punkte: Erfahrung vorhanden - 0 Punkte: Keine Erfahrung vorhanden Kriterium 4: Leistungsumfang Objektplanung Ingenieurbauwerke - 20 Punkte: mind. 90 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht - 10 Punkte: mind. 50 % der abgefragten Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke erbracht Kriterium 5: Leistungsumfang Technische Ausrüstung (Verfahrens- und Prozesstechnik) - 20 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 7: mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-8 [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 6: Größenordnung - Kosten Bauwerk (KG 300, 400) - 20 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 1,5 Mio. EUR netto - 10 Punkte: Kosten Bauwerk (KG 300, 400) ab 1,0 Mio. EUR netto Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 260

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Eignungskriterium: Eigenerklärungen über Referenzen (Die Angaben sind in den entsprechenden Formblättern "Bewerbungsbogen/Projektdatenblätter" zu machen): Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen aufzulisten. Referenzprojekte finden nur insoweit Berücksichtigung, als die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) zwischen 01.01.2016 und dem Ablauf der unter 5.1.12 genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. (Hinweis: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen) Es werden vergleichbare Referenzen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV verlangt. Es werden nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Referenzportfolio: Kläranlagen Elektrotechnik, Automatisierungstechnik - Auftraggeber - Ausbaugröße und Art der Aufgabenstellung - Schwierigkeitsgrad - Art der Durchführung - Leistungsumfang: erbrachte Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5 - 8 im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung (Anlgr. 4 und 8) (Angabe in Prozentpunkten) - Größenordnung des Projekts: anrechenbare Kosten (KG 440, 480) . Auswahlkriterium: Referenzprojekte können eingereicht werden (und werden gewertet), sofern die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit/Inbetriebnahme) im Zeitraum 01.01.2016 bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Bewerbungsfrist erfolgt ist. [HINWEIS: Referenzprojekte können auch dann eingereicht werden, sofern nur Teilleistungen beauftragt wurden. Unabhängig davon ist die Fertigstellung (Bezugsfertigkeit /Inbetriebnahme) maßgebend für die Wertung eingereicherter Referenzen]. Die beste Referenz wird gewertet. Die Referenz wird anhand nachstehender Kriterien bewertet. Je Kriterium werden die unten aufgelisteten Punktzahlen vergeben. Die beste Referenz kann somit maximal 100 Punkte erreichen. (Entscheidend ist jeweils die höchste erreichbare Punktzahl je Kriterium.). Hinweis: Die Referenzprojekte aus Ziff. 2.2.1.) können zum Nachweis des Referenzportfolios Ziff. 2.2.2.) ebenfalls herangezogen werden. Kriterium 1: Ausbaugröße und Art der Aufgabenstellung - 30 Punkte: Kläranlage Größenklasse GK 5 - 15 Punkte: Kläranlage Größenklasse GK 4 Kriterium 2: Schwierigkeitsgrad - 10 Punkte: durchschnittliche / hohe Anforderungen - 5 Punkte: geringe Anforderungen Kriterium 3: Art der Durchführung - 10 Punkte: Neuanlagen Kriterium 4: Leistungsumfang Fachplanung Technische Ausrüstung - 20 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 90 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5-8 - 10 Punkte: Anlagengruppe 4 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5-8 - 5 Punkte: Anlagengruppe 8 mind. 50 % der Leistungen in den Leistungsphasen 2-3, 5-8 [Hinweis: Bei Leistungen, die nicht nach der HOAI erbracht wurden (bei Leistungen außerhalb Deutschlands oder durch Büros außerhalb Deutschlands), ist darzulegen, dass die erbrachten Leistungen mit denen der HOAI vergleichbar waren.] Kriterium 5: Größenordnung - anrechenbare Kosten (KG 440, 480) - 20 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 480) ab 500.000 EUR netto - 10 Punkte: anrechenbare Kosten (KG 440, 480) ab 250.000 EUR netto Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Punkte, genau): 100

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Justification for not indicating the weighting of the award criteria: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5fab0b98-099e-4c44-b9f8-6537cd6661db

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 30/04/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5fab0b98-099e-4c44-b9f8-6537cd6661db

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 02/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der öffentliche Auftraggeber kann gemäß § 56 Abs. 2 S. 1 VgV den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Nachforderung der Excel-Tabelle zu den Referenzangaben ("Anlage 3 Bewerbungsbogen_Projektdaten Referenzen") ist ausgeschlossen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig (§ 160 Abs. 3 GWB), soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Kontaktstelle: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB
Organisation receiving requests to participate: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Bamberg Service

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Bamberg / Zentrale Beschaffungs- und Vergabestelle im Auftrag des Bamberg Service

Registration number: 3441

Postal address: Untere Sandstraße 34

Town: Bamberg

Postcode: 96049

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

Email: vergabestelle@stadt.bamberg.de

Telephone: +49 951871697

Internet address: <https://www.stadt.bamberg.de/>

Buyer profile: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registration number: 8ea8b2a6-a5a9-4ff6-8608-bd371d446623

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postcode: 91522

Country subdivision (NUTS): Bamberg, Kreisfreie Stadt (DE241)

Country: Germany

Email: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 98153-1277

Roles of this organisation:

8.1. ORG-0003

Official name: Kontaktstelle: Rechtsanwälte Prof. Dr. Rauch & Partner mbB

Registration number: 65f5e169-3c07-4494-a632-ef1bf0ca2c47

Postal address: Hoppestraße 7

Town: Regensburg

Postcode: 93049

Country subdivision (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Country: Germany

Email: vergabe@prof-rauch-baurecht.de

Telephone: +49 94129734-10

Internet address: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 5fab0b98-099e-4c44-b9f8-6537cd6661db - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 02/03/2026 10:47:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 145572-2026

OJ S issue number: 43/2026

Publication date: 03/03/2026